

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß und Nachachtung gebracht, daß die Reklamationsgesuche, welche:

- 1) von den Mannschaften, die schon gedient haben, und sich demgemäß im Reserve- oder im Landwehr-Verhältniß befinden — gegen die Einberufung zu den Fahnen für den Fall einer Mobilmachung oder außergewöhnlichen Verstärkung des Heeres;
- 2) von den Militärpflichtigen, welche noch nicht gedient haben und in diesem Jahre zur Musterung herangezogen werden, (betr. nicht nur die 1847 bis ultimo Juni 1848, sondern auch die 1843, 44, 45 und 46 geborenen) — gegen ihre Einstellung in das stehende Heer — gerichtet sind

bis zum 15. nächsten Monats in den Händen des hiesigen Magistrats, respective des Unterzeichneten sein müssen.

Verspätete Gesuche können möglicher Weise, aus Mangel an Zeit zur Prüfung derselben, keine Berücksichtigung mehr finden, da das Ersatzgeschäft in den ersten Tagen des Monats Mai c. beginnt.

Die Reclamationen, welche von den ad 1 genannten Mannschaften ausgehen, können allein unter den folgenden Umständen als der Berücksichtigung zulässig, erscheinen:

(§. 2, Beilage 3, zu den Bestimmungen zur Ausführung der Verordnung, betreffend die Organisation der Landwehr-Behörden und die Dienstverhältnisse der Mannschaften des Beurlaubtenstandes do 5. September 1867)

- 1) wenn ein Mann als der einzige Ernährer seines arbeitsunfähigen Vaters oder seiner Mutter, mit denen er die nämliche Feuerstelle bewohnt, zu betrachten ist, und ein Knecht oder Geselle nicht gehalten werden kann, auch durch die den Familien der Reserve- und Landwehr-Mannschaften zu gewährenden Unterstützungen der dauernde Ruin des elterlichen Hausstandes bei der Entfernung des Sohnes nicht zu beseitigen ist;
- 2) wenn ein Mann, der das dreißigste Lebensjahr vollendet hat, als Grundbesitzer, Pächter oder Gewerbetreibender, oder als Ernährer einer zahlreichen Familie, selbst bei dem Genuße der gesetzlichen Unterstützung, seinen Hausstand und seine Angehörigen durch die Entfernung dem gänzlichen Verfall und dem Elende Preis geben würde;
- 3) wenn in einzelnen dringenden Fällen die Zurückstellung eines Mannes, dessen geeignete Vertretung auf keine Weise zu ermöglichen ist, im Interesse der allgemeinen Landeskultur und der National-Deconomie für unabweislich nothwendig erachtet wird.

Mannschaften, welche wegen Control-Entziehung nachdienen müssen, haben jedoch auch in den vorgenannten Fällen keinerlei Anspruch auf Berücksichtigung. Unter welchen Umständen eine Zurückstellung, eventuell Befreiung zc. vom

Militärdienst für die ad 2 Genannten zulässig ist oder nicht, darüber gibt die Militär-Ersatz-Instruction vom 9. December 1858 in den §§. 56—61 Aufschluß.
Wiesbaden, den 20. März 1868.

Der Civil-Vorsitzende der Kreis-Ersatz-Commission für den
Stadtkreis Wiesbaden.
Seyfried, com. Polizei-Director.

Bekanntmachung.

Dienstag den 14. April d. J. Vormittags 10 Uhr werden die noch zur Concursmasse des Christian Schmidt von Rambach gehörigen, in der dasigen Gemarkung belegenen Immobilien, bestehend in 7 Aekern und 5 Wiesen, in dem Rathhause zu Rambach öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 6. März 1868.

Königliches Amtsgericht V.
v. Hadeln.

457

Bekanntmachung.

Mittwoch den 15. April d. J. Vormittags 10 Uhr werden dem Anton Hölzel und dessen Ehefrau, Catharine geb. Heller, zu Viebrich ein in der Casernenstraße zwischen Wilhelm Honsack und dem Felde belegenes zweistöckiges Wohnhaus mit Hinterbau, Hofraum und Garten, sowie 17 in dasiger Gemarkung gelegene Grundstücke in dem Rathhause daselbst zum zweiten Male öffentlich zwangsweise versteigert.

Bemerkt wird noch, daß die benannten Immobilien im Ganzen ausgebaut werden.

Wiesbaden, den 3. März 1868.

Königliches Amtsgericht V.
v. Hadeln.

457

Bekanntmachung.

Nächsten Montag den 30. d. Mts. Vormittags 10 Uhr kommen in dem seitherigen Salzmagazin dahier die überschüssig gewordenen Inventariats-Gegenstände zur öffentlichen Versteigerung; darunter befinden sich namentlich:

- 2 große Balkenwaagen,
- 15 Stück Gewichtsteine mit zusammen 3 Ctr. 19³/₄ Pfd.,
- 4 leinene Probefäcke,
- 2 Handkarren und
- verschiedene Kisten und sonstiges Holz und Blechgeräth.

Viebrich, den 25. März 1868.

Königliches Haupt-Steuer-Amt.
Pfaff.

5434

Bekanntmachung.

Die Controlversammlungen pro 1868 betreffend.

Die diesjährige Frühjahrs-Controlversammlung für die Beurlaubten aus Wiesbaden findet im Hofe der hiesigen Infanterie-Caserne wie folgt statt:

am 31. März Nachmittags 3 Uhr für diejenigen Beurlaubten, deren Vatersnamen mit den Buchstaben A, B, C, D, E und F anfängt,

am 1. April Vormittags 9 Uhr für diejenigen Beurlaubten, deren Vatersnamen mit den Buchstaben G bis einschließlich O anfängt,

am 1. April Nachmittags 3 Uhr für diejenigen Beurlaubten, deren Vatersnamen mit den Buchstaben P bis einschließlich Z anfängt.

Diese Bekanntmachung dient als Befehl für jeden Einzelnen, weshalb eine besondere Ordre an die Beurlaubten um zu dieser Controlversammlung zu erscheinen, nicht ergeht.

Ein zur Disposition der Ersatzbehörden Entlassener oder zur Disposition seines Truppentheils Beurlaubter muß ebenfalls erscheinen.

Wiesbaden, den 27. März 1868.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 30. d. M. Vormittags 10 Uhr soll der Nachlaß des hier verstorbenen Paul Stahl aus Cronberg, bestehend in Hausgeräthen zc., Graben No. 6, gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 23. März 1868.
5083

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 31. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll der Nachlaß der dahier verstorbenen Adolf Herber aus Mainz und Cigarrenmacher Carl Hohl aus Dohheim, bestehend in Kleidungsstücken zc. in dem Rathhause dahier gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 27. März 1868.
5336

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Nächsten Mittwoch den 1. April d. Js. Nachmittags 3 Uhr wollen Herr Georg Catta 1r Wittwer und dessen Kinder dahier ihre nachbeschriebenen Immobilien in dem Rathhause hieselbst versteigern lassen, als:

- 1) Nr. 1458 des Stockbuchs: ein zweistöckiges Wohnhaus 25' lang 20' tief nebst Hofraum und Zubehör, belegen in der Oberwebergasse zwischen Jacob Geis Wittwe und Georg Jonas Kimmel;
- 2) Nr. 469 der Zumeßung: 47 Ruthen 42 Schuhe Acker „Schwarzenberg“ 1r Gew. zw. Joh. Friedrich Stuber Wittwe und Christian Weil, gibt $10\frac{1}{2}$ fr. Zehnt-Annuität und ist mit Weizen bestellt;
- 3) Nr. 203 der Zumeßung: 1 Morgen 19 Ruthen 64 Schuhe Acker „Bleidenstadterweg“ 5r Gew. zw. Philipp Tremus und der Domäne, gibt $27\frac{1}{2}$ fr. Zehnt-Annuität;
- 4) Nr. 170 der Zumeßung: 23 Ruthen 60 Schuhe Acker „Röbern“ 1r Gew. zw. Joh. Friedrich Stuber Wittwe und Georg Wilhelm Schmidt, trummt mit Peter Traut, gibt $5\frac{1}{4}$ fr. Zehnt-Annuität und hat 7 Bäume;
- 5) Nr. 481 der Zumeßung: 90 Ruthen 83 Schuhe Acker „Thorberg“ 2r Gew. zw. Jacob Christian Altenheimer und Philipp Daniel Womberger, gibt $51\frac{1}{2}$ fr. Zehnt-Annuität und hat 26 Bäume, und
- 6) Nr. 501 der Zumeßung: 60 Ruthen 85 Schuhe Acker „Thorberg“ 2r Gew. zw. Philipp Kunz und Johann Philipp Lang, gibt $14\frac{1}{2}$ fr. Zehnt-Annuität, ist mit Klee bestellt und hat 22 Bäume.

Wiesbaden, den 27. März 1868.
5376

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Holzversteigerung.

In den Walddistrikten Fürstenrod und Forellenweiher im Park bei der Platte kommen Montag den 30. und Dienstag den 31. März, sowie Freitag den 3. und Samstag den 4. April, jedesmal Morgens um 10 Uhr anfangend,

- 150 Klafter buchen Scheitholz,
- 440 Klafter do. Prügelholz,
- 14,000 buchene Pläntermellen und
- 40 Klafter Stockholz,

vorzüglicher Qualität, unter sehr vortheilhaften Bedingungen, zur öffentlichen Versteigerung.

Sammelplatz ist um $\frac{1}{2}$ 10 Uhr auf der Platte.

Platte, den 4. März 1868.

Der Herzogliche Oberförster.

170

Röpp.

Notizen.

Heute Samstag den 28. März, Vormittags 10 Uhr:

Vergebung der Beifuhr von Buchen-, Scheit- und Prügelholz aus dem Schlage Mülhrod und Dogheimerhaag, auf dem Bureau des Königl. Staatsanwalts, Michelsberg. (S. Tgbl. 70.)

Holzversteigerung im Domanialwald-Distrikt Heidentopf 2r und 3r Theil, Gemarkung Dogheim. (S. Tgbl. 72.)

Holversteigerung im Domanialwald-Distrikt Benjaminshaag 2r Theil, Gemarkung Engenhahn. (S. Tgbl. 68.)

Holzversteigerung im Schlage Dogheimerhaag, Oberförsterei Platte. (S. Tgbl. 74.)

Bestes Zuderrübenkraut per Pfd. 7 fr.,

" Obstkraut " " 12 "

" Trauben-Gelée " " 16 "

bei Abnahme von 10 Pfd. billiger, empfiehlt

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28.

5363

H. Wenz, Conditor,

Spiegelgasse 4,

empfehlte seine

Ausstellung der Ostergegenstände.

5365

Fussbodenlack,

sowie alle Sorten feinst geriebene Oelfarben, Spiritus- und Möbellack, Schellack, Politur, Terpentin- u. Leinöl, Leim und trockene Farben, empfehle billigst

J. B. Weil, Webergasse 34. 5375

28 fr. per Pfd. Caffee (rein u. wohl schmeckend) per Pfd. 28 fr.

17 $\frac{1}{2}$ fr. feinen Colonial-Meliss im Brod 17 $\frac{1}{2}$ fr.

empfehlte

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28.

5363

Häuserverkäufe u. Wohnungsvermietungen.

Es sind Geschäfts-, Wohn- und Landhäuser hier und in Viebrich, sowie einige Mühlen zu verkaufen; ferner sind Wohnungen zu vermietten durch

Fr. Schaus, Mauergasse 1. 5350



Schön und solid gebaute Land- und Herrschaftshäuser in angenehmer Lage, sowie auch Geschäftshäuser sind zu verkaufen durch die Agentur von

J. Kamberger, Louisenstraße 23. 445

Eine nußbaum-polirte Bettstelle, ein neuer, lackirter Kleiderschrank und zwei gebrauchte Schreibpulte sind zu verkaufen Kirchgasse 22. 5344

Ich bringe meine Federnreinigungsmaschine zum reinigen in und außer dem Hause in empfehlende Erinnerung; auch besorge ich das Waschen und Wischen der Bettzeuge auf das Beste.

J. Hanstein, Faulbrunnenstraße 4, eine Stiege hoch. 5349

Einige Stunden französischen Sprachunterricht sind auf den 1. April zu besetzen.

M. Lambrich Wittwe, Mauergasse 1, 2 Treppen hoch. 5354

Die diesjährige öffentliche Prüfung mit der gewerblichen Zeichenschule findet Sonntag den 29. März, des Morgens nach Beendigung des Gottesdienstes, in der Schule auf dem Michelsberge statt, wozu wir die Mitglieder des Central- sowie des Localvorstandes, in gleicher Weise wie die Mitglieder des Gewerbevereins und dessen Freunde und Gönner ergebenst einladen.

Der Vorstand.

Chr. Gaab.

Die Schulcommission.

Dr. C. Gildenbrand.

Nächsten Montag den 30. März, Abends 6 Uhr, wird Herr Divisionsprediger Lohmann einen letzten Vortrag über die Aufgabe der christlichen Bildung in unsrer Zeit im großen Casinosaal halten. Karten à 30 Kreuzer sind am Eingange zu haben.



Markt 7.

Frischer Rheinsalm per Pfund 1 fl. 45 kr., Lurbot 40 kr., Cablian 36 kr., Seezungen 36 kr., Schollen 16 kr., sowie billige Hechte u. Karpfen, Forellen etc. 447

Morgen Sonntag den 29. März: Eröffnung meiner ganz neu hergerichteten Regalbahn.

5330

Adolph Maurer.

Restauration Weins.

Heute Samstag den 28. März von 7 1/2 Uhr an:

vorletztes Concert ohne Entrée

und morgen Sonntag den 29. März von 1/25 Uhr an:

Abschieds-Concert

der beliebten Künstler-Gesellschaft Zenkert, Ohaus, Emge und des Pianisten Honesta. — Entrée 6 kr. 5378

Schützenhalle.

4044

Vorzüglichen Bornheimer Apfelwein (Borsdorfer), das Glas 5 kr., empfiehlt W. Mahr.

Hôtel Giess.

24 Stück Wiener Bierfässer (ein Eimer haltend), gut in Eichen gebunden, sind sofort zu verkaufen. 5360

Unterzeichneter empfiehlt seinen geehrten Gästen und Gönnern einen guten Mittagstisch, sowie vorzüglichen Kalbsschinken zum Frühstück, nebst einem gutem Schoppen Roth- und Weißwein von 18 kr. an und ein frisches Glas Bier.

5301

Achtungsvoll

C. Petri, Taunusstraße 26, Café Doré.

C. A. Mahr, Franzplatz No. 1, Stickerei- und Kurzwaaren-Handlung,

empfehlte ihr vollständig neu assortirtes Lager geschnittener Gegenstände jeder Art zu festen billigen Preisen. Ebenso sämtliche Kurzwaaren in bester Qualität. 5333

Bogelstäfige und Hecken

in allen Größen empfiehlt zu äußerst billigen Preisen

2607

A. Thilo, Marktstraße 11.

Vorzügliches Wiener Bier per Flasche 12 kr.,

Franfurter " " " 9 "

bei 12 Flaschen frei ins Haus geliefert empfiehlt

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28.

5262

Warnung!

Jedermann wird aufmerksam gemacht, daß mehrere Leute mit rothen Kappen und theilweise Kitteln sich für Dienstmänner ausgeben, dabei weder Marken noch Nummern besitzen und auf Königl. Polizei-Direction als solche nicht eingetragen sind.

5196

Sämmtliche Dienstmänner.

Hafer zum Füttern, sehr schöne Qualität, ist jeden Tag im einzelnen Malter und in größeren Parthien zu haben; ebenso auch noch ca. 12 Malter schöne Sächsafer und einige Malter sehr reine Säegerste.

Ph. Jac. Bauer, Friedrichstraße 37, 1 Stiege hoch.

5279

Qui veut apprendre la langue Française et la langue Italienne s'adresser Goldgasse 21 à Madame Schäffer.

2757

Zu verkaufen Abreise halber, Kirchgasse 4, 1. Stock:

ein Secretair Bibliothek, Mahagoni,

ein Klappentischchen, dto.

ein Nähtischchen, dto.

ein chinesischer Blumentisch,

eine Büffet-Etagère, Nußbaum, massiv,

eine Bettstelle, " "

ein Auszieh-Esstisch,

sechs Strohstühle,

Pariser Fabrikat.

4961

Gut erhaltene Artillerie-Uniformstücke sind billig abzugeben. Näheres Expedition.

5368

Ein Pferd ist zu verkaufen Langgasse 21.

5359

140000 Feldbachsteine sind zu verkaufen Emserstraße 29d.

5361

Mehrere tannene Nachttischen, nußbaum-lakirt, sind billig zu verkaufen Langgasse 40 im Hinterhaus.

5348

Zu verkaufen: Zwei schöne, blaue amerikanische Vögel, Kanarienvögel (Männchen) per Stück 2 fl., eine sehr gute Drossel zu 2 Thlr. und mehrere Insektenvögel-Räfige Oberwebergasse 51.

5871

Sonnenbergerstraße 13a ist viel Pferdedünger abzugeben.

5257

Ein schöner Rosmarin und ein Myrthenbäumchen sind zu verkaufen Kirchgasse 22.

5344

Doxheimerstraße 2 c sind neue polirte und lackirte Möbel zu verkaufen.

2743

Ein wohlerhaltenes Coupée zu verkaufen. Näh. Taunusstraße 59.

4798



Unterzeichneter empfiehlt zur bevorstehenden Saison elegante Wagen. Preise billigt!

Phl. Brand,

Friedrichstraße No. 28.

4861

Beerdigter Bethhausmaler W. Hack wohnt Häfnergasse 10.

1025

Die Privatentbindungsanstalt

von M. Antsch befindet sich Rentengasse 4 nahe am Karpfen in Mainz. 1918

Für die Nothleidenden in Ostpreußen ist durch Geistl. Rath Weyland weiter eingegangen: Von Frau E. S. 5 fl. 15 kr., von S. und G. 2 fl., aus Christiauchens Sparbüchse 30 kr.; zusammen 7 fl. 45 kr.

Wiesbaden, den 27. März 1868.

Weyland, Geistl. Rath.

Ämtlicher Bericht über die Markt- und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden in der Woche vom 21. bis 28. März.

A. Marktpreise.

I. Fruchtmarkt (Durchschnittspreis).

1 Malter (160 Pfd.) Weizen 8 Thlr. 7 Sgr., 1 Malter (100 Pfd.) Hafer 3 Thlr. 3 Sgr.

1 Ctr. Heu 22 Sgr., 1 Ctr. Stroh 20 Sgr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Ctr. 18 Thlr. 25 Sgr., zweite Qualität per Ctr. 18 Thlr. — Sgr. Fette Schweine per Pfund 5 Sgr. 5 Pfg. Fette Hammel per Pfund 5 Sgr. 9 Pfg., Kälber per Pfund 4 Sgr. 7 Pfg.

III. Victualienmarkt.

1 Mtr. (200 Pfd.) Kartoffeln 1. Qual. 2 Thlr. 10 Sgr. bis 2 Thlr. 18 Sgr., desgleichen 2. Qualität 2 Thlr. 4 Sgr. bis 2 Thlr. 6 Sgr., 1 Pfund Butter 9 Sgr. — Pfg. bis 10 Sgr. — Pfg., 25 Eier 9 Sgr. 2 Pfg. bis 10 Sgr. — Pfg., 100 Handkäse 1 Thlr. 21 Sgr. bis 1 Thlr. 27 Sgr., 100 Fabrikkäse 1 Thlr. 13 Sgr., 1 Ctr. Zwiebeln 1 Thlr. 5 Sgr. bis 1 Thlr. 7 Sgr., Rothkraut per Stück 4 Sgr. — Pfg. bis 5 Sgr. — Pfg., Blumenkohl per Stück 11 Sgr. 5 Pfg. bis 13 Sgr. 9 Pfg., Erdlohraben und Rüben per Ctr. 17 Sgr. 2 Pfg. bis 20 Sgr. 7 Pfg., Äpfel per Ctr. 1 Thlr. 10 Sgr. bis 1 Thlr. 15 Sgr., Birnen per Ctr. 1 Thlr. 10 Sgr. bis 1 Thlr. 14 Sgr., 1 Ente 17 Sgr. 2 Pfg. bis 18 Sgr. 10 Pfg., 1 Hahn 8 Sgr. 7 Pfg. bis 11 Sgr. 5 Pfg., 1 Huhn 10 Sgr. — Pfg. bis 12 Sgr. — Pfg., 1 Taube 3 Sgr. 6 Pfg. bis 4 Sgr. — Pfg., Aal per Pfund 6 Sgr. — Pfg. bis 7 Sgr. 10 Pfg., Hecht per Pfund 6 Sgr. — Pfg. bis 7 Sgr. 10 Pfg., Backfische per Pfund 1 Sgr. 2 Pfg. bis 3 Sgr. 2 Pfg.

B. Durchschnittspreise für:

I. Brod.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfund 2 Sgr. 4 Pfg., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 6 Sgr. 3 Pfg. — Sgr. — Pfg., desgleichen 2. Qual. (sogen. Kornbrod) 6 Sgr. — Pfg. — Sgr. — Pfg., Weißbrod a) 1 Wasserwed 1 kr. oder $3\frac{3}{7}$ Pfg., b) 1 Milchbrod 1 kr. oder $3\frac{3}{7}$ Pfg.

II. Mehl.

Weizenmehl: Vorrath 1. Qual. per Mtr. oder 140 Pfd. 11 Thlr. 12 Sgr. 10 Pfg., im Detail 12 " 25 " 9 " " 2. " " " " " " " im Detail 11 " 12 " 10 " (gewöhnliches) " " " " " " " im Detail 10 " 8 " 7 " Roggenmehl " " " " " " " im Detail 10 " 25 " 9 " " " " " " " " im Detail 8 " 8 " 7 " " " " " " " " im Detail 8 " 17 " 2 "

III. Fleisch.

	per Pfund.		per Pfund.
Ochsenfleisch	5 Sgr. 9 Pfg.	Nierenfett	5 Sgr. 9 Pfg.
Lamb- oder Rindfleisch	4 " 3 "	Solperfleisch	5 " 9 "
Schweinefleisch	5 " 9 "	Schwartenmagen (ger.)	8 " — "
Kalb- oder Hammelfleisch	4 " 7 "	Schwartenmagen (frisch)	6 " 10 "
Speck	9 " 2 "	Fleischwurst	6 " 10 "
Schweineschmalz	9 " 2 "	Bratwurst	7 " 5 "
Schinken	8 " — "	Geräucherte Leber- u. Blutw.	8 " — "
Dörrfleisch	7 " 5 "	Frische Leber- u. Blutwurst	4 " 7 "
		1 Ochsenzunge	— Thlr.

Wiesbaden, den 27. März 1868.

Das Accise-Amt.
Hardt.

Mainz, den 27. März. (Fruchtmarkt.) Auf hutigem Markte wurde zu folgenden Preisen verkauft: Weizen (200 Pfd.) 17 fl. 15 kr. bis 17 fl. 30 kr., Korn (180 Pfd.) 14 fl. 20 kr. bis 14 fl. 40 kr., Gerste (160 Pfd.) 9 fl. bis 9 fl. 15 kr. Im Großhandel ruhig.

Newyork, 24. März. (Per transatlantischen Telegraph.) Das Postdampfschiff des Nordd. Lloyd „Newyork“, Capt. F. Dreier, welches am 7. März von Bremen und am 10. März von Southampton abgegangen war, ist heute 9 Uhr Morgens wohlbehalten hier angekommen.

Baltimore, 23. März. (Per transatlantischen Telegraph.) Das Postdampfschiff des Nordd. Lloyd „Baltimore“, Capt. W. Böcker, welches am 1. März von Bremen und am 4. März von Southampton abgegangen war, ist heute wohlbehalten hier angekommen. Carl Käger.

Räthsel.

Geh' in der Ersten auf die Zweite,
Da ist sie herrlich schön geschmückt;
Ist prächtiger wohl noch als Beide
Die manchen Wand'rer schon entzückt.

Auflösung des Räthels in Nr. 69: **Athem.**

Tages-Kalender.

Die Herzoglichen Gewächshäuser
in Viebrich
sind geöffnet: Jeden Nachmittag.
Die Bildergalerie
(Wilhelmstraße 7, Parterre)
ist geöffnet: Mittwochs und Sonntags
Vormittags von 11 bis 4 Uhr Nach-
mittags.
Das Naturhistorische Museum
ist während der Wintermonate geschlossen.
Die Königliche Landesbibliothek
(im dritten Stock)
ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Frei-
tag Vormittags von 10—12 und Nach-
mittags von 2—5 Uhr.
Die Bibliothek des Gewerbevereins
(Kleine Schwalbacherstraße 2a)
ist für die Vereinsmitglieder täglich von
9—12 Uhr Vormittags und von 4—6
Uhr Nachmittags geöffnet.

Heute Samstag den 28. März.

Prüfung
in der Mittelschule auf dem Markt:
Vormittags von 7—12 Uhr.
Nachmittags von 2—6½ Uhr.

Turnverein.
Nachmittags 4 Uhr: Turnen der Turnschüler.
Abends 8 Uhr: Fechten.
Allgemeiner Krankenverein der Stadt
Wiesbaden.

Abends 8 Uhr: General-Versammlung
im Saale des Herrn Weiss, Goldgasse 2.
Männergesangverein „Concordia“.
Abends 9 Uhr: General-Versammlung in
der Restauration Hahn.

Gesangverein „Union“.
Abends 9 Uhr: Probe.

Morgen Sonntag den 29. März.
Arbeiter-Bildungsverein.
Morgens 8 Uhr: Zeichnen.
Cäcilienverein.
Vormittags 11 Uhr: Gesamtprobe in der
höheren Töchterchule.
Gewerbliche Zeichenschule.
Nach beendigtem Gottesdienste: Öffent-
liche Prüfung in der Schule auf dem
Michelsberg.
Allgemeine Arbeiter-Versammlung
Nachmittags 2 Uhr, im Locale des Herrn
Brez, Kirchgasse 8.
Vortrag des Herrn Joh. Ronge
Nachmittags, in der Halle des Bierbrauers
Herrn L. Ebenau in Schierstein.
Saalbau Nerothal.
Nachmittags 4 Uhr: Großes Concert à la
Strauss, ausgeführt von der Kapelle des
80. Infanterie-Regiments.
Nonnenhof-Gesellschaft.
Abends 8 Uhr: Zweite Abendunterhaltung
im Römersaal.

Königliche Schauspiele.
Heute Samstag: 122. Vorstellung im
Winter-Abonnement. (Neu einstudirt):
Der Königsleutnant. Lustspiel in
4 Akten von Dr. C. Gutzkow.
Morgen Sonntag: 123. Vorstellung im
Winter-Abonnement. Oheron. Ro-
mantische Feenoper mit Ballet in drei
Akten. Nach dem Englischen von Th.
Hell. Musik von C. M. v. Weber.

Frankfurt, 26. März.

Pistolen	9 fl. 49	— 51	fr.	Amsterdam 100 ^s 1/2 b.
Holl. 10 fl.-Stücke	9	54	— 56	Berlin 105 B.
20 Frcs.-Stücke	9	29 1/2	— 30 1/2	Cöln 105 B.
Russ. Imperiales	9	50	— 52	Hamburg 88 ^s B.
Preuß. Fried.d'or	9	57 1/2	— 58 1/2	Leipzig 105 B.
Dukaten	5	37	— 39	London 119 ^s 3/4 b.
Engl. Sovereigns	11	55	— 59	Paris 95 1/2 b.
Preuß. Cassenscheine	1	44 3/4	— 45	Wien 102 1/2 b. u. G.
Dollars an Gold	2	28	— 29	Disconto 3 % G.

Hierbei zwei Beilagen.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(I. Beilage zu No. 75)

28. März 1868.

Sonntag den 29. März im „Römersaale“



die zweite große
Abend-Unterhaltung,

veranstaltet von der

Nonnenhof-Gesellschaft,

unter Mitwirkung der hiesigen „Kurkapelle“.

Program m.

I. Abtheilung:

- 1) Overture aus „Joseph und seine Brüder“ von Mehul.
- 2) Der Jubel, Männer-Quartett von Wagner.
- 3) Das Bogelschießen auf dem Neroberg pro 1867.
- 4) Concertino für Clarinette von E. M. von Weber.
- 5) Schneider Fips, Declamation.

II. Abtheilung:

- 1) Sonnenaufgang, Idille von E. Firsch.
- 2) Wer hätte denn geglaubt &c.
- 3) Erinnerungen an vergangene Zeiten, Männer-Quartett von einem Mitgliede.
- 4) Melodiensträußchen, Potpourri von Conradi.
- 5) Große abhissinische Mordgeschichte. (Auf Verlangen.)
- 6) Quartett: a) Ritters Abschied,
b) Wohin mit der Freud?

NB. Nach Beendigung des reichhaltigen Programms wird das mit 24 Mann besetzte Orchester auch den Tanzlustigen gerecht werden.

Eintrittskarten für Herren à 18 kr., für Damen à 12 kr. sind zu haben bei den Herren Ph. Ditt im Nonnenhof, M. Stillger, Häfnergasse; Moritz Schäfer, untere Webergasse; Gebr. Adrian, Marktstraße; Nicolay, Stiftstraße; J. Becker im Römersaale, und Abends an der Kasse. 4908

Ein gespieltes, noch gut erhaltenes Klavier oder Flügel wird zu kaufen gesucht. Adressen unter N. C. in der Expedition abzugeben. 379

Franffurter Pferdemarktloose

à 1 Thaler bei der Expedition d. Bl.

Expediteur Johann Baptist Rint wohnt Römerberg 6.

4295

Wer sich auf eine angenehme Weise eine kräftige Verdauung verschaffen oder eine geschwächte wieder herstellen will, der gewöhne sich an den mäßigen Gebrauch des rühmlichst bekannten Liqueurs

92

Wahrer Jacob

(auch auf der Pariser Weltausstellung 1867 preisgekrönt)
von

Jacob Drouven & Comp. in Coblenz,

denn mit einem angenehmen Geschmack verbindet derselbe die kräftigsten Wirkungen auf die Organe, welche der Verdauung vorstehen. Er ist daher nicht nur im Stande eine geschwächte Verdauung im Körper zu heben und die mit derselben in der Regel verbundenen Hämorrhoidal-Beschwerden zu beseitigen, sondern er verhütet dadurch auch, da ja die meisten Krankheiten ihren Ursprung in einer geschwächten Verdauung haben, eine Fülle von körperlichen Leiden.

In ganzen, halben und viertel Flaschen in Wiesbaden bei Wittwe Heintz Engel, Langgasse; Restaurateur Duenning, Rheinstraße; Aug. Engel, Kaufm., Tannusstraße; Aug. Bauer, Kaufm., Bahnhofstraße; J. Adrian, Kaufmann, Marktstraße; Hellbach & Holzappel (Victoria-Hotel), und Kaltwasser & Comp., Kirchgasse; — in Bad-Ems bei A. Weigandt, (Firma: G. M. Holz).

General-Depot für Frankreich bei J. Michel & Comp., Place de la Madeleine 7 in Paris, sowie bei den übrigen bekannten Herren Debitanten.

Ich habe ein Sortiment

Schwarzer Lyoner Taffetas und Gros Faille

von vorzüglicher Qualität in Commission erhalten, welche für Rechnung des Fabrikanten verwerthet und deshalb gegen Baarzahlung, auch in Coupons, zu Kleidern etc. sehr billig abgegeben werden sollen.

Frankfurt a. M., 23. März 1868.

Eduard Heuss,

5295

Ecke des Götheplatzes und der Junghofstraße 2 im ersten Stock.

Thee und Chocolate

1288

empfiehlt **A. Schirg**, Schillerplatz 2.

Zur Beachtung!

Einige Gicht- und Hämorrhoidalranke beabsichtigen in den nächsten Tagen den Specialarzt, Herrn **Dr. Müller** aus Coburg, persönlich hierorts zu consultiren. Kranke, welche diese Gelegenheit zu benutzen wünschen, wollen ihre Adressen unter Chiffre C. R. Nr. 34 recht bald in der Expedition d. Bl. hinterlegen.

244

Ein gut gebautes in den neuen Straßen gelegenes dreistöckiges Herrschaftshaus mit hübschem Hof und Hintergebäuden, in der Nähe der Bahnhöfe, ist aus freier Hand zu verkaufen. Näh. Exped.

3788

Geschäfts-Abgabe.

Einem geehrten Publikum mache ich hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich unterm Heutigen mein seither betriebenes Spezereigeschäft an Herrn Joh. Koch dahier käuflich abgetreten habe und verfehle nicht meinen werthen Freunden und Gönnern für das mir geschenkte Vertrauen verbindlichst zu danken.

Wiesbaden, 27. März 1868.

Achtungsvoll

J. Chr. Glücklich.

Auf Obiges Bezug nehmend, halte ich mich einem geehrten Publikum bei Bedarf in meinen Artikeln bestens empfohlen und wird es mein eifrigstes Bestreben sein die mich Beehrenden durch reelle und pünktliche Bedienung in jeder Hinsicht zufrieden zu stellen.

Ergebenst

Joh. Koch, Kirchhofsgasse 6.

5374

Eduard Weil,

5357

Maurermeister und Bauunternehmer,

Adolphstraße No. 5,

empfiehlt sich zur Ausführung von Neubauten, Bauveränderungen, Feuerungsanlagen, sowie in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten.

Wirthschafts-Eröffnung.

Freunden und Gönnern, sowie der verehrten Nachbarschaft die ergebene Anzeige, daß ich mit dem Heutigen mein neues Local „Kaiser Adolph“, Goldgasse Nr. 20, bezogen habe und bitte um geneigten Zuspruch. Mein Bestreben wird sein, meine werthen Gäste durch gute Speisen und Getränke, aufmerksamste Bedienung zufrieden zu stellen.

5033

Heinrich Schäfer.

Sonnenschirme & En-tout-cas,

das Neueste für bevorstehende Saison, empfehle in größter Auswahl zu billigsten Preisen, (gefütterte Sonnenschirme von 3 fl. an, ungefüttete von 1 fl. 45 kr. an).

4922

Jacob Müller, Goldgasse 12.

Susanna Auer, Goldgasse 6,

empfiehlt sich im Anfertigen von Herrn- und Damenhemden, sowie aller Arten Weißnähereien in Hand- und Maschinen-Arbeiten.

Es werden fortwährend junge Mädchen zum Erlernen weiblicher Handarbeiten, besonders des Weißnäheus, angenommen.

3647

4 & 6 kr. Reisflamme und Fritzlamme von Rautschuk bei G. Burkhard, Ecke Michelsberg u. Schwalbacherstr.

Setz-, Röst- und Salattartoffeln, per Kumpf 9 kr., sowie eine bessere Qualität, rothe und gelbe, empfiehlt **Franz Köhr, Kirchgasse 35.**

5324

Ein gebrauchtes Kinderstühlchen nebst Tischchen wird zu kaufen gesucht Goldgasse 8 im Hinterhaus.

5310

Hôtel Giess.

Chemnitzer Schloß-Märzen-Bier, Nürnberger Bier und Mainzer Bier, täglich in Zapf. 5360

Thee-Lager

bei **Wilhelm Wirth**, Taunusstraße 10.

Schwarzen und grünen Thee in verschiedenen Sorten, frischer und bester Qualität, zu den billigsten Preisen empfiehlt zur geneigten Abnahme **Wilhelm Wirth**, Taunusstraße 10. 395

Pariser

Glace-Handschuhe von 28 kr.

an in allen Farben bis zu den allerfeinsten fortwährend vorrätig in frischer Sendung und großer Auswahl,

zweifnöpfige **Glace**, ganz fein, von 48 kr. an,

Militär-Handschuhe von 30 kr. an,

Waschleder- und gesteppte Glace,

ferner empfehle ich **italienische Glace-Handschuhe** zu 18 und 24 kr.

P. Peaucellier, Michelsberg 8. 242

Avis.

Ich habe die Ehre einem werthen Publikum hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich bis zum 15. April d. J. wieder in Wiesbaden eintreffen werde mit einer zahlreichen und prachtvollen Auswahl der neuesten **Seidenstoffen, Long-Châles, Spitzen-Anzüge** etc. etc., welche ich zu außerordentlich billigen Preisen abgeben kann.

Das Verkaufslocal befindet sich immer **Taunusstraße No. 8.**

Maurice Ulmo,

348

Fabricant de soieries de Lyon.

Bergmann's Bahnseife und Bahnpasta,

weltbekannt und allgemein beliebt à Stück 18 und 24 kr. bei

1038

Anton Schirg.

Auswanderer nach Amerika

befördert die Haupt-Agentur

Carl Jäger, Langgasse 16. 3680

Sargmagazin Nerostraße 34.

1528

Preise fest
u. comptant.

Gewerbe-Halle,

Garantie
ein Jahr.

Wiesbaden,

172

kl. Schwalbacherstrasse 2a.

Verkaufs-Local von Gewerbs-Erzeugnissen,

Alle Gegenstände
durch

namentlich aller Arten Möbel,

Mündliche
oder

Begutachtungs-
Commission

Spiegel, Betten, Teppiche zc.,

schriftliche

geprüft und taxirt.

in großer und reicher Auswahl.

Bestellungen
werd. prompt ausgeführt.

Revue des deux mondes, Edinburgh Review, Quarterly Review.

Mittheiler auf das eine oder andere dieser Journale werden gesucht von

405

Jurany & Hensel.

Thee

in allen Sorten

von J. E. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hoflieferant,

1287

Webergasse im Hotel de Nassau.

Stroh-Hüte

in den neuesten Mustern, von den billigsten bis zu den feinsten Sorten,
sind angekommen in reichster Auswahl und empfehle solche zu bekannten
billigen Preisen. Capot-Hüte in feinem Stroh schon von 30 fr. an.

Die allernuesten

Pariser Hut-Façons

sind vorrätzig in sehr großer Auswahl und empfehle solche zu dem Fabrik-
Preise. Tüll-Façons zu 10 und 17 fr. in allen Farben.

Auch werden Strohhüte zum Waschen, Färben und Faconniren
angenommen und bestens, sowie am billigsten besorgt.

P. Peaucellier, Michelsberg 8. 242

Herrn-Kleider-Neuwäscherei

unter bekannter Garantie

4164

von Anton Schneider, Schneidermeister, Oberwebergasse 44

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichstes Mittel gegen
Augenentzündung, thranende Augen und gegen die Lichtscheu,
zu haben bei Ch. Maurer, Mode- & Kurzwaarenhandl., Langgasse 2. 1283

Nouveautés

in Besatzartikeln, Knöpfen, Gürteln &c. in größter Auswahl
5085 bei G. Wallenfels.

Großes Fabrik-Lager in Capeten, 3679

neueste Dessins und billigste Preise, empfiehlt Carl Zäger, Langgasse 16.

Tressen u. Rizen jeder Art, sowie Knöpfe zu allen Uniformen sind
billigst zu haben bei K. Hönge, Goldgasse 2. 4437

Eine neue Schrotmühle ist sehr billig zu verkaufen Nerostraße 16. 953

Ein halber Platz 1. Ranggalerie ist abzugeben. Näh. Exp. 4119

Am vorigen Samstag wurde ein schwarzer Schleier in der Rheinstraße ge-
funden. Abzuholen Rheinstraße 34. 5320

Gestern Morgen ist ein Handtuch vor der Hausthüre Langgasse 31 auf-
gehoben worden, um dessen Rückgabe bei der Exp. gebeten wird. 5351

Mittwoch den 25. d. M. wurde in der Bahnhofstraße, gegen Nr. 1, von
einem Soldaten ein Fünfstalerschein verloren. Der redliche Finder wird
gebeten, denselben gegen gute Belohnung an den Feldwebel der 7. Compagnie,
Hess. Füs.-Reg. Nr. 80, abzugeben. 5307

Mädchen können das Weißzeugnähen gründlich erlernen Wellritzstr. 5.

Marie Dahlem. 5178

Einige Mädchen können das Kleidermachen erlernen Elisabethenstraße 5. 5256

Eine reinl. Frau f. Beschäftigung im Putzen. N. Mauerg. 13, Hinterh. 5236

Ein Mädchen, das Kleider machen, Weißzeug nähen und Ausbessern kann,
sucht gegen billige Vergütung noch einige Tage in der Woche besetzt zu haben.
Näh. Dohheimerstraße 27a. 5338

Eine Frau wünscht Beschäftigung im Waschen u. Putzen. N. Hochstätte 4. 3278

Ein starkes, reinliches Mädchen sucht einen Monatdienst. Näheres kleine
Schwalbacherstraße 7, Barterre rechts. 5358

Stellen-Gesuche.



Ein Mädchen, das hier noch nicht gedient hat,
nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als
Haus- oder Zimmermädchen, oder als Mädchen
allein und kann gleich eintreten. N. Neuberg 1., 2r St. 5319

Eine gesunde Schenkamme, die viele Milch hat, vom Wester-
walde, sucht einen Schenkdienst. Näh. Römerberg 33, im Hinter-
haus. 5316

Ein Mädchen von 15—17 Jahren wird in Dienst gesucht. Näh. Exp. 5310

Ein tüchtiges Hausmädchen sucht Stelle. Näh. Neugasse 11 im 3. St. 5288

Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, wird gesucht. N. Exp. 5313

Ein anständiges, solides Mädchen wird in eine Wirthschaft gesucht. Ein-
tritt 1. April. Näh. Exp. 5313

Ein Mädchen, das Kleidermachen, bügeln und frisieren kann, sowie in allen
weiblichen Handarbeiten erfahren ist und gut empfohlen wird, sucht eine Stelle
als Kammerjungfer oder als Haushälterin. Näh. Exp. 5318

Ein anständiges Mädchen, das alle häuslichen Arbeiten, sowie nähen, bügeln
und serviren kann, sucht eine Stelle auf 1. April, am liebsten bei Fremden.
Näh. Mauergasse 5. 5321

Ein anständiges Frauenzimmer sucht auf 1. Mai eine Stelle als Haus-
hälterin. Franco-Offerten unter K. L. Nr. 1002 in der Exp. abzugeben. 5377

Eine junge Person aus achtbarer Familie, sucht auf 1. April eine Stelle als Kammermädchen, da sie in diesem Fache erfahren ist. Sie verläßt ihren Dienst nur wegen Abreise der Herrschaft, von der sie bestens empfohlen wird. Näheres Nerostraße 34 im 1. Stock. 5169

Ein reinliches Mädchen, welches selbstständig kochen kann, alle Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse besitzt, wird auf 1. April gesucht. N. Exp. 388

Es wird eine gute Köchin und ein Hausmädchen gesucht. Näheres Frankfurterstraße 1. 5355

Ein solides Mädchen, welches nähen und bügeln kann und alle Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle. Näh. Goldgasse 15. 5346

Herrschaften können gut empfohlenes Dienstpersonal auf 1. April nachgewiesen erhalten, ebenso kann Dienstpersonal Stellen erhalten durch das Kommissions-Bureau G. Buchenauer, Saalgasse 3. 5345

Gesucht wird auf gleich ein ordentliches, gefestetes Mädchen, das kochen und die Hausarbeit gründlich versteht. Näh. Schwalbacherstraße 8. 5373

Nerostraße 24 wird eine gute Köchin und ein Hausmädchen gesucht. Nur solche, die gute Zeugnisse aufweisen können mögen sich melden. 4939

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches selbstständig kochen kann, findet eine Stelle Adelhaidstraße 10. 5254

Es wird ein Dienstmädchen gesucht Wellritzstraße 7, Parterre. 5263

Ein fleißiges, gewandtes Zimmermädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht. Näh. Exped. 5275

Es wird in eine kleine Haushaltung auf 1. April oder etwas später ein Mädchen gesucht, welches gut kochen und bügeln kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Näh. Exped. 5283

Ein starkes Küchenmädchen wird gesucht Neugasse 15. 5300

Es wird ein braves Mädchen in Dienst gesucht. Näh. bei Bäcker Marx, Marktstraße 12. 5335

Ein reinliches Mädchen, welches das Waschen und Putzen gründlich versteht und zu jeder Arbeit willig ist, sucht bis zum 8. April eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Näh. Moritzstraße 12, eine Stiege hoch. 5337

Zu einem sehr rentablen Geschäft wird ein Theilhaber gesucht. Einlage-Capital 5000 fl. 20 pEt. werden garantirt. Näh. Exp. 5343

Für Restaurants und Gasthöfe.

Ein gut empfohlener junger Mann sucht eine Stelle als zweiter Koch und Conditor. Näh. Exp. 5323

Tüchtige Schneidergehülfen finden Beschäftigung Goldgasse 13. 5325

Ein ordentlicher Hausbursche findet Stelle. Näh. Exped. 5281

Ein gewandter Diener, der gute Zeugnisse aufweisen kann, wird gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 5090

Ein junger Mann von auswärts, der 9 Jahre bei einer Herrschaft als Diener servierte, sucht bald eine Stelle. Näh. Exp. 5166

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Louis. Best, Tapezirer. 5171

Lünnhergesellen, gute Speisarbeiter, werden gesucht von Fr. Gollé in Rüdesheim. 5114

Ein Diener mit guten Zeugnissen wird gesucht. Näh. Expedition. 5242

Ein Junge kann das Lackirergeschäft erlernen bei Franz Schramm, Lackirer, Schwalbacherstraße 43. 4628

Ein Schreiner (guter Arbeiter) wird gesucht. Näh. Exp. 5209

- Ein solider Kellner wird gesucht. Näh. Exp. 5347
 Ein guter Maschinenarbeiter wird ges. E. Schmidt, Emserstr. 29c. 5370
-
- 7000 fl. werden auf erste Hypothek, zweifache doppelte gerichtliche Sicherheit (Güter) zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 4031
 6000 fl. werden gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zu 5 pEt. auf 1. Juli zu leihen gesucht. Näh. Exp. 5369

Logis-Gesuche.

- Ein Landhaus oder eine Etage von 10—12 unmöblirten Zimmern, in der Nähe des Curhauses, wird zu miethen gesucht. Näheres Expedition. 5223
 Auf 1. Juli oder 1. October l. J. wird in gesunder Lage eine Wohnung von 8—10 Zimmern, unmöblirt, zu miethen gesucht. Garten erwünscht. Offerten bittet man mit No. 1 versehen bei der Expedition abzugeben. 5367
 Gesucht wird in der Nähe der Bahnhöfe eine unmöblirte Wohnung von 6 Zimmern, auf den 1. Juli l. J., oder auch früher, für eine stille Familie. Offerten unter U. besorgt die Exped. 5367
-
- Emserstraße 29 (Rietherberg) ist eine Wohnung von zwei Zimmern, einer Küche, Mansarde und sonstigem Zubehör, an eine stille Familie sogleich zu vermieten. 5162
-
- Faulbrunnenstraße 9 Parterre sind verschiedene möblirte Zimmer auf 1. April zu vermieten. 3681
 Rheinstraße 21 Parterre ist ein möblirtes Zimmer abzugeben. 6201
 Röderallee 26 ist ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet zu verm. 5153
 Webergasse 22 ist bei einer stillen Familie ein möblirtes Zimmer nebst Alkoven zu vermieten. 4749
-
- Board and loading for two Ladies in a respectable family. Apply of this paper. 2965
 Zwei bis drei möblirte oder unmöblirte Zimmer sind in schöner Lage auf den 1. April an einzelne Damen zu vermieten. Näh. Exped. 2965
 Möblirte Zimmer sind in einem Landhause zu vermieten. Näh. Exp. 5315
-
- Emserstraße 29 (Rietherberg) ist ein trockener Keller, circa 50 Stück haltend, sogleich zu vermieten. 5162
 Emserstraße 29 d ist ein guter Keller, 40 Stück haltend, zu vermieten; auf Verlangen können auch zwei Zimmer dabei gegeben werden. 5252
-
- Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Geisbergstr. 9, 3. St. 5296
 Kirchgasse 12 können mehrere Einjährige (Militärs) Kost u. Logis erh. 5314
 Röderallee 6, Dachlogis, kann ein Mädchen Schlafstelle auf gleich oder 1. April erhalten; daselbst ist eine zweischläfige Kinderwiege zu verkaufen. 5329
 Feldstraße 8 kann ein ordentliches Mädchen Logis erhalten. 5381
 Arbeiter können Logis erhalten Saalgasse 22, 2 Stiegen hoch. 5372

Dem **Schöne** Heinrich auf dem Michelsberg die herzlichsten Glückwünsche zu seinem heutigen Geburtstage von seinen Freunden! E. Sch. H. R. 5340

Ein donnerndes Hoch soll nachträglich erschallen in die „Heilquelle“ dem lieben schönen August W. zu seinem 20. Geburtstage!

Der August soll leben, Sein daneben, Die ganze Gesellschaft dabei, Hoch leben sie alle Drei. Vergeß das Fäßchen nicht. ? 5312

Ein donnerndes Hoch soll erschallen in die Webergasse 12 dem schönen **Mienchen** zu seinem 26. Geburtstage. Das Mienchen soll leben, Das Bienenchen daneben, Das Riesenchen dabei, Hoch sollt' Ihr beisammen leben alle Drei. Ein stiller Verehrer. 5366

Samstag

(II. Beilage zu No. 75)

28. März 1888

Cursaal zu Wiesbaden. 140

Eröffnung des Cursaals am 1. April.

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag den 29. März:

grosses Concert à la Strauss
mit grossem Orchester,

ausgeführt von der Capelle des 80. Infanterie-Regiments,
wobei ein gutes Glas Bier verabreicht wird.

Anfang Nachmittags 4 Uhr. — Ende 11 Uhr Abends.

Entrée für Herren 6 kr., Damen 3 kr.

J. P. Hebinger.

Gasthaus zum Guttenberg, Nerostrasse 24.

Morgen Sonntag:

Harmonie.

Anfang 4 Uhr. Bier per Glas 5 kr. Entrée frei. 250

Restauration Bretz (vormals Kimmel),

Kirchgasse 8.

Morgen Sonntag den 29. März

3459

„Militär-Concert“

Anfang 4 Uhr.

Bier per Glas 5 kr.

Entrée frei.

Cursaal-Restauration

zu Wiesbaden.

Leere Überfässer sind billig zu verkaufen.

5253

Dr. med. M. Thilenius,
homöopathischer Arzt,

wohnt Goldgasse 4, Ecke des Grabens. — Sprechstunden: täglich von
8—10 Uhr Morgens und von 2—4 Uhr Nachmittags. 3901

Schuh- und Stiefellager

von

Häfnergasse
Nr. 3,

Heinrich Schütz,

Häfnergasse
Nr. 3.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß mein **Lager** in allen Sorten **Stiefel** und **Schuhen** zur bevorstehenden Saison vollständig assortirt ist und bin, durch Vergrößerung meines Geschäftes in Stand gesetzt, meine Waaren zu bedeutend billigeren Preisen abzusetzen. Ebenso empfehle noch eine Auswahl zurückgesetzter **Damenzeugstiefel** von 2 fl. bis 2 fl. 48 kr.

NB. Bestellungen nach Maß werden prompt und billigt ausgeführt.

Achtungsvoll

Heinrich Schütz,

Schuhmacher.

4930

Durch bedeutende und rechtzeitige Einkäufe meiner Stoffe, bin ich in den Stand gesetzt eine große Auswahl fertiger

Herrn- und Knabenanzüge

in allen möglichen Qualitäten zu

5286

bedeutend herabgesetzten Preisen

in bekannter, dauerhafter Arbeit zu empfehlen.

Meßgergasse 29, H. Martin, Meßgergasse 18.

Grosser Ausverkauf

vorjähriger Sommerwaaren.

Leugstiefeln mit Absätzen von 2 fl. 24 kr. an, große Auswahl in **Kinderstiefeln**, sowie allen **Sommer-Artikeln** zu sehr billigen Preisen.

Alle Gattungen **Hauschuhe** sehr billig.

Der Laden befindet sich **Goldgasse 20.**

5182

Der Laden bleibt Montag, Dienstag und Mittwoch wegen Abreise geschlossen.

A. Thilo, Marktstrasse 11,

empfiehlt sein frisch assortirtes Lager in allen Arten von

2610

Gemüsen-, Blumen-, Feld- und Klee-Samen,

sowie acht **engl. Raygras-** und **Grassamen** zur Anlegung einer Wiese, **Bleich-** oder **Gartenrasens**, bestehend aus lauter, unsere Winter ausdauernden feinen Sorten, unter Zusicherung billigster und prompter Bedienung.

Thee & Chocolade

habe ich in frischer Sendung erhalten; besonders empfehle ich als sehr preiswürdig in vorzüglicher Qualität:

feinen Congothee von 1 fl. 24 kr. an per Pfd.

Superfeinen Souchonthee von 1 fl. 48 kr. an per Pfd.

" Becco, Imperial &c.

4900

F. Strasburger, Kirchgasse 10.

Eine große Auswahl in **Kragen** und **Manschetten**, zu auffallend billigen Preisen, empfiehlt

Eduard Kalb, Langgasse 30.

4972

Eine **Handnähmaschine** ist billig zu verkaufen. Näh. Exped.

5249

Aecht russischer Caviar,

frisch eingetroffen, bei

A. Schirg, Schillerplatz 2. 5191

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare zu den bekannten Preisen
bei

G. W. Winter,

1286

Webergasse 5.

Deutscher & ewiger Klee- samen

bester Qualität empfiehlt

A. Schirmer, Markt 10.

5353

Feinste Gothaer Cervelatwurst

empfehlte A. Thilo, Marktstraße 11.

3921

Frischer Blumenkohl, Spargeln,

Kopfsalat empfiehlt

J. Adrian, Marktstraße 36. 5303

Zwetschen,

Prima französische, per Pfd. 10 fr., Macaroni 20 fr.,
beste Bamberger, 8 fr., extra Eierundeln
16 fr., Brünellen 20 fr., geschälte Äpfel 16 fr., Schinken, französische
Birnen, feinsten Biscuitvorrichtung, à Rumpf 8 $\frac{3}{4}$ Pfd. 1 fl. 20 fr., reinstes
Schmalz, per Pfd. 22 fr., Traubengelée 14 fr., Zwetschenlatwerge 12 fr.,
Apfelkraut 7 fr., beste Stearinkerzen (Münzing u. Comp.) vollwichtig, per
Pfd. 32 fr.; Spiritus, per Schoppen 19 fr., bei J. Haub,
5268 Ecke der Mühl- u. Häfnergasse.

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

normalis A. Quersfeld,

empfehlte sein (ehemals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehung und sorgfältiger Auswahl ist das-
selbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen. 1285

Kalbfleisch,

1. Qualität, per Pfd. 12 fr., bei

M. Baum, Neugasse 13. 4802

Arbeitshemden

und Kittel zu billigen Preisen bei

G. Burlhard,

404

Ecke des Michelsbergs u. der Schwalbacherstraße.

Colonial- & Specereiwaaren

bester Qualität empfiehlt zu den billigsten Tagespreisen

A. Schirmer, Markt 10.

5352

Generalversammlung des Allgemeinen Kranken-Vereins der Stadt Wiesbaden.

Die erste statutenmäßige Generalversammlung findet heute Samstag den 28. März Abends 8 Uhr im Saale des Herrn Weins, Goldgasse 2, eine Stiege hoch, statt.

Tagesordnung:

- 1) Berichterstattung über die Wirksamkeit im abgelaufenen Jahre.
- 2) Rechnungsablage des Cassirers für das Jahr 1867.
- 3) Aufnahme neuer Mitglieder.
- 4) Wahl des Direktors, sowie Ergänzungswahl des Vorstandes.
- 5) Sonstige Vereinsangelegenheiten.

Anmeldungen neuer Mitglieder werden entgegengenommen von dem Direktor **G. Schäfer**, Goldgasse 1, und den Vorstandsmitgliedern.

Zu zahlreicher Betheiligung ladet höflichst ein **Der Vorstand.** 385

Cäcilien-Verein.

431

Morgen Vormittag 11 Uhr Gesamt-Probe in der höheren Töchterschule.

Männergesangverein „Concordia“.

Samstag den 28. März l. J. Abends präcis 9 Uhr: **Generalversammlung** im Vereinslocal (Restauration Hahn), wozu hiermit sämtliche Mitglieder eingeladen werden.

Tagesordnung: Rechnungsablage des Cassirers. — Wahl der Rechnungsprüfungs-Commission. — Neuwahl des Vorstandes.

Der Vorstand. 455

An alle Arbeiter Wiesbadens u. d. Umgegend!

Sonntag den 29. März, Nachmittags 2 Uhr, findet in dem Local des Herrn **Brez**, Kirchgasse 8, eine

allgemeine Arbeiter-Versammlung

statt, wozu Jedem der Zutritt freisteht.

Tagesordnung:

- 1) Die Productionsweise des Capitals;
- 2) die Schulze-Delitz'schen Vereine und ihre Wirksamkeit im Arbeiterstande;
- 3) das Verhältniß des hiesigen Consum- und Sparvereins.

Sonntag den 29. März wird Herr **Johannes Ronge** in der Halle des Bierbrauers **L. Ebenau** zu Schierstein religiöse Vorträge halten und wird von allen Freunden dieser Sache einer zahlreichen Betheiligung entgegengesehen.

Schierstein, den 26. März 1868.

L. Ebenau. 5305

Reingehaltene **Weine** zu billigsten Preisen, als: Hochheimer 1862r à 42 fr. Geisenheimer à 36 fr., Rüdesheimer 1865r à 48 fr., Bodenheimmer à 24 fr. Oberingelheimer, rothen, à 36 fr., Pfmannshäuser à 48 fr., alten Madeira à 1 fl 45 fr., alten Malaga à 1 fl. 18 fr. die Flasche; Preisermäßigung bei Abnahme in Gebinden oder von 12 Flaschen, bei **G. Kern Wtm.**, Tannusstr. 15. 2103

Muhrkohlen

sind direct aus dem Schiffe, nächst der Kaserne, zu beziehen bei

H. Steinhauer jun., in Bleibich. 5050

Central-Gewerbe-Verein.

Das Local des Central-Vorstandes des Gewerbe-Vereins für Nassau befindet sich nunmehr kleine Schwalbacherstraße 2a im Hause des Gewerbe-halle-Vereins. 161

Rheinischer Kurier.

Erscheint wöchentlich 13 mal.
Hauptzeitung des Regierungsbezirks Wiesbaden.
Auflage 2300.

Motto: Deutsch, einig, frei!

Man abonniert Langgasse 20 und Mauergasse 4. 5108

Die Mittelrheinische Zeitung

ladet zum Abonnement ein. — Preis vierteljährig: Zwei Gulden.

5205

Gefangbücher.

evangelische und katholische, in einfachen und feineren Einbänden, sind in großer Auswahl vorrätig. H. Koch-Filius, Hof-Buchbinder, 4181 Marktstraße, vis-à-vis der Metzgergasse.

Evangelische und katholische Gesang- und Gebetbücher,

von den einfachsten bis zu den elegantesten, empfiehlt bei reicher Auswahl zu billigen Preisen

Andreas Flocker,

17 Webergasse 17.

461

Confirmanden-Anzüge

in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen empfehlen die Kleidermagazine von Metzgergasse 29, H. Martin, Metzgergasse 18. 5285

Evangelische und katholische Gesangbücher

in verschiedenen Einbänden billigst bei

5284 Gebr. Otto, Schillerplatz 3.

Röderstraße 18 sind 2 Klafter buchenes Dürholz zu verkaufen.

5326

Dampf-Färberei

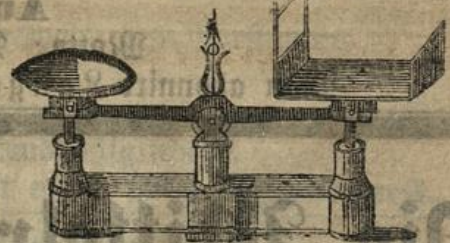
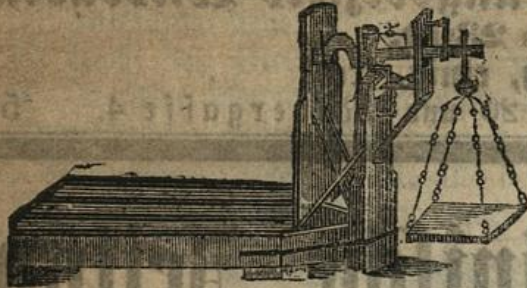
von

5339

C. Langer, Michelsberg No. 7.

Bei Herannahen der Saison verfehle ich nicht ein geehrtes Publikum auf meine Färberei, Druckerei und Reinwascherei aufmerksam zu machen.

Ebenso halte eine reiche Auswahl der neuesten und geschmackvollsten Muster in allen Farben und Dessins bei nur solider Ausführung empfohlen.



Decimal-Waagen.

Tragkraft 1 2 3 4 5 6 8 10 Centner.

Preis 12³/₄, 16¹/₂, 20, 23, 26¹/₂, 30, 32, 35 Gulden.

Tafel-Waagen.

Tragkraft 1—5 10 15 20 25 30 50 Pfund.

Preis 10, 14, 18, 20, 20, 22, 25 Gulden.

Zu haben in der Maschinenwerkstätte von **C. Schmidt,**
5327 Emserstraße 29c.

Gaslüstre und Lampen

werden billigt besorgt von
5308

aller Art, sowie Gasleitungen
und alle Reparaturen derselben

J. Albert Lorenz,

Faulbrunnenstraße Nr. 3.

Muhrkohlen, anerkannt bester Qualität,

billigt, direct vom Schiff an der Dörsenbach zu beziehen

5322

Carl Beckel jr., Schachtstraße 7.

Bestellungen können auch gemacht werden bei den Herren G. Bach, Nero-
straße 38; Fr. Feix, Geisbergstraße 2 und C. Jäger, Langgasse 16.

== Für Herren ==

empfehle eine große Auswahl schwarzer Lederhose von der gewöhnlichen bis
zu der feinsten Qualität. Langgasse 14, **Ad. Löb,** Langgasse 14. 5328

Zwei nußbaum-polirte Bettstellen und ein alter Waschtisch sind billig zu
verkaufen Moritzstraße 9 im Hinterhaus. 5332

Ellenbogengasse 9 ist ein Abflussthür und drei Glashüren nebst dazu
gehörigen Läden (alles in gutem Zustande) zu verkaufen. 5317

Eine Saug- und Druckpumpe in Messing, neueste Construction, ist zu
verkaufen. Zu erfragen Wasseranstalt Nerothal. 5311

Sehr gutes Sauerkraut zu verkaufen Oberwebergasse 54. 5342

Ein gut dressirter Hühnerhund, 1¹/₂ Jahr alt, ist zu verkaufen. Näheres
im „Hotel Victoria“. 5238

Das militärische Pädagogium

unter **Dr. Killisch**, Berlin, Commandantenstraße 7, bereitet für das Officier-, Fähndrich-, Freiwilligen- und Seecadetten-Examen, auch für alle Classen des Cadettencorps vor. Vierzehn vorzügliche Militär- und Civillehrer, gute Pension, schnelle Erfolge. Neue täglich. Schon über 1400 vorbereitet. 459

Cigarren, Cigarretten, Rauch- und Schnupstabake, beste Qualität und abgelagerte Waare empfiehlt **Carl Jäger**, Langgasse 16. 3679

30 kr. Java-Café 30 kr. per Pfd., fein und kräftig von Geschmack bei **Hch. Philippi**, Kirchgasse 22. 5006

J. Astheimer, 3952

32 Kirchgasse 32,

empfiehlt sein Lager in allen Arten

Bettzeug	von 13 kr. an per Elle.
Barchent	" 20 " " " "
Cattun	" 9 " " " "
Baumwolltuch	" 11 " " " "
Zoppelzeug	" 13 " " " "
Halbwollenen Flanell	" 15 " " " "
Kleiderstoffen	" 8 " " " "
Weissen Piqué	" 12 " " " "

Adolphstraße

ist ein gut in Stein erbautes, dreistöckiges Haus mit Frontspitze, großem Hofraum und Gemüsegarten, sofort zu verkaufen. Näh. bei **A. Krans**, Taunusstraße 9. 4770

Das **Haus No. 1** in **Bierstadt** ist zu verkaufen. 5274

Gebrauchte **Tische, Kommoden** billig zu verkaufen **Kirchhofsgasse 9**. 5174

Wauergasse 5 ein schöner **Schrank** mit **Glasaufsatz** billig zu verkaufen. 5237

Bei **Mexger Seewald**, **Oberweberg.**, ist eine **Partie Sen** zu verkaufen. 4883

Ein zweispänniger **Letterwagen** ist zu verkaufen **Römerberg 20**. 5190

Ein großer **Räfig** (auch zur **Hecke** geeignet) von **Baumrinde**, **Jagdschloß** vorstellend, schön gearbeitet, auf 2 **Postamenten** ruhend, ist billig zu verkaufen. Näheres **Expedition**. 3472

Kirchgasse 33 sind 12 **Wiener Rohrstühle** (**Barock**) billig zu verk. 5122

Ein zweistöckiges **Kinderwägelchen** ist billig zu verkaufen. **N. Exped.** 5294

Kapellenstraße 5 ist ein **Gartengeländer** billig zu verkaufen. 5292

Wellritzstraße 9 sind ein- und zweithürige **lackirte Kleider- und Küchen-schränke** zu verkaufen. 4649

Bord, Latten und Möbellarruchen zu verkaufen **Hochstätte 22**. 5309

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an befindet sich mein Geschäft und Wohnung

Goldgasse 20 vis-à-vis der Muckerhöhle.

P. F. Dreisbusch, Uhrmacher,
früher große Burgstraße 15.

5200

Für Confirmanden

empfehle sehr schönen und gut waschbaren Kleidermull von 20 bis 54 fr., vorzügliche Shirting's von 12 bis 26 fr., Biques, Satin's etc., sehr billig, genähte Corsetten etc. 4346

H. W. Erkel, Webergasse 4.

Unterricht im Zeichnen und Malen wird ertheilt in und außer dem Hause. Näh. Exped. 706

Evangelische Kirche.

Sonntag Indica.

Militärgottesdienst Morgens 8 $\frac{1}{4}$ Uhr: Herr Div.-Prediger Lohmann.

Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr: Herr Caplan Raumann.

Betstunde in der neuen Schule Morgens 8 $\frac{3}{4}$ Uhr: Herr Pfarrer Conradh.

Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Pfarrer Köhler.

Mittwoch Abends 8 Uhr Bibelstunde in der Marktschule: Herr Kirchenrath Etbach.

Donnerstag Abends 4 Uhr fünfter Fastenwochen-Gottesdienst: Herr Caplan Raumann.

Katholische Kirche.

Passions-Sonntag.

Vormittags: Erste hl. Messe 6 $\frac{1}{2}$ Uhr; Militärgottesdienst 8 Uhr; Hochamt mit Eröffnung der hl. Mission 9 $\frac{1}{2}$ Uhr; letzte hl. Messe 11 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Samstag Abends 4 Uhr ist Beichte, wobei die Hochw. Missionäre Aushilfe leisten.

Die Gottesdienstordnung für die kommende Woche wird in der Montagsnummer publicirt werden.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Nerostraße 21a.

Am Sonntag Indica Vormittags 9 Uhr: Hauptgottesdienst; Predigt: Herr Pfarrer Hieronymus von Steeden.

Donnerstag 2. April Nachmittags 4 Uhr: Passionsbetrachtung. Pfarrer Hein.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.

Samstag Morgen um 10 Uhr, Abends 6 Uhr.

Mittwoch und Freitag um 10 Uhr.

English Divine Service.

St. Augustine's-Church — Frankfurterstrasse.

Sunday's: Morning Service at 11.

Evening Service at $\frac{1}{4}$ before 4.

On Wednesdays and Fridays and on the Festivals: Morning Prayer at 11.